

Vluyner beleuchten Karlsruher Stadtjubiläum

Das Unternehmen LED linear gehört zu den offiziellen Ausstattern des sommerlichen Festivals zum 300-jährigen Bestehen der Stadt.



Diese Grafik zeigt den geplanten Pavillon, der im Mittelpunkt des Karlsruher Sommer-Festivals stehen soll. Diese 15 Wochen bilden den Höhepunkt der Feiern zum 300-jährigen Bestehen der Stadt.

GRAFIK: J. MAYER H. UND PARTNER ARCHITEKTEN

VON STEFAN GILSBACH

NEUKIRCHEN-VLUYN Das Unternehmen LED linear hat bereits eine eindrucksvolle Referenzliste, doch die Beleuchtungsexperten aus Vluyner haben nun einen weiteren prestigeträchtigen Auftrag erhalten: Zum 300-jährigen Stadtjubiläum von Karlsruhe wird LED linear als offizieller Ausrüster diese große Geburtstagsfeier mit LED-Beleuchtung versehen.

Den Auftrag verdanke die Firma nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit mit dem Berliner Planungsbüro „lichttransfer“. „Wir hatten mit diesem Büro mehrere Projekte ge-

meinsam betreut, und offensichtlich waren die Erfahrungen auf Seite der Partner gut“, berichtete Jutta Lichter, Sprecherin von LED linear. „So wurden wir als Aussteller für das Karlsruher Jubiläum empfohlen.“

Die Feierlichkeiten sollen im Sommer ihren Höhepunkt finden, mit einem Festival, das sich über 15 Wochen erstreckt. „Das Herzstück des Karlsruher Festivalsommers und der Blickfang im Schlossgarten ist dabei ein neu entworfener Pavillon, der den Besuchern ein buntes Kulturprogramm bietet. Der multifunktionale Pavillon bildet mit seiner innovativen Formensprache ei-

nen reizvollen Kontrast zur historischen Kulisse des Schlosses“, schreibt Lichter.

Dieser Pavillon wird von der Projektgemeinschaft J. Mayer H. und Partner Architekten und Rubner Holzbau verwirklicht. „lichttransfer“ unter der Leitung von Katrin Söncksen übernimmt die Lichtplanung. Und hier kommen die Experten aus Vluyner ins Spiel: Illuminiert wird der Pavillon mit 119 „Adonis“-Leuchten und 150 „VarioLED Hydra HD36“-Lichtlinien. Beide Modelle liefern eine hohe Lichtleistung, seien UV- und wassergeschützt und spenden ein „homogenes Licht“, berichtet Jutta Lichter. So werde die

ungegewöhnliche Architektur durch die eindrucksvolle Lichtgestaltung besonders hervorgehoben.

„Die Einweihung des Pavillons ist für den April vorgesehen“, sagt die Firmensprecherin. „Voraussichtlich werden unsere Mitarbeiter Ende Februar oder Anfang März mit der Installation beginnen.“

Das Projekt in der badischen Metropole ist ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Geschichte der Firma, die vor rund zehn Jahren durch die Geschäftsführer Carsten Schaffarz und Michael Kramer in einer Rheinberger Garage gegründet wurde – ein Start-up wie aus dem Lehrbuch sozusagen. Am Anfang

habe man „dicke Bretter bohren müssen“, erinnerte sich Carsten Schaffarz in einem Gespräch mit der RP. Dennoch wollten beide den Sprung in die Selbstständigkeit wagen und ihre eigenen Ideen verwirklichen.

Die beiden Gründer konzentrierten sich auf die LED-Technik mit ihren flexiblen und energiesparenden Möglichkeiten, und diese Strategie ist aufgegangen. Innerhalb weniger Jahre ist LED linear ein Unternehmen mit internationalem Kundenkreis geworden. Die Produkte erlebten den Bahnhof in Göteborg ebenso wie das Raffles Hotel in Dubai, den Entertainment Pod in Singapur

ebenso wie die Landungsbrücke am Timmendorfer Strand. Viele Auszeichnungen hat das junge Unternehmen erhalten, allein drei Mal den angesehenen „red dot design award“. Mit schöner Regelmäßigkeit laufen weitere Auszeichnungen ein: Im vergangenen Mai beispielsweise wurde LED linear beim „Deutschen Mittelstands-Summit“ in Essen unter die Top 100 der innovativsten Unternehmen gewählt. Die Auszeichnung überreichte damals der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar.

Mehr Infos finden Interessierte unter www.led-linear.de